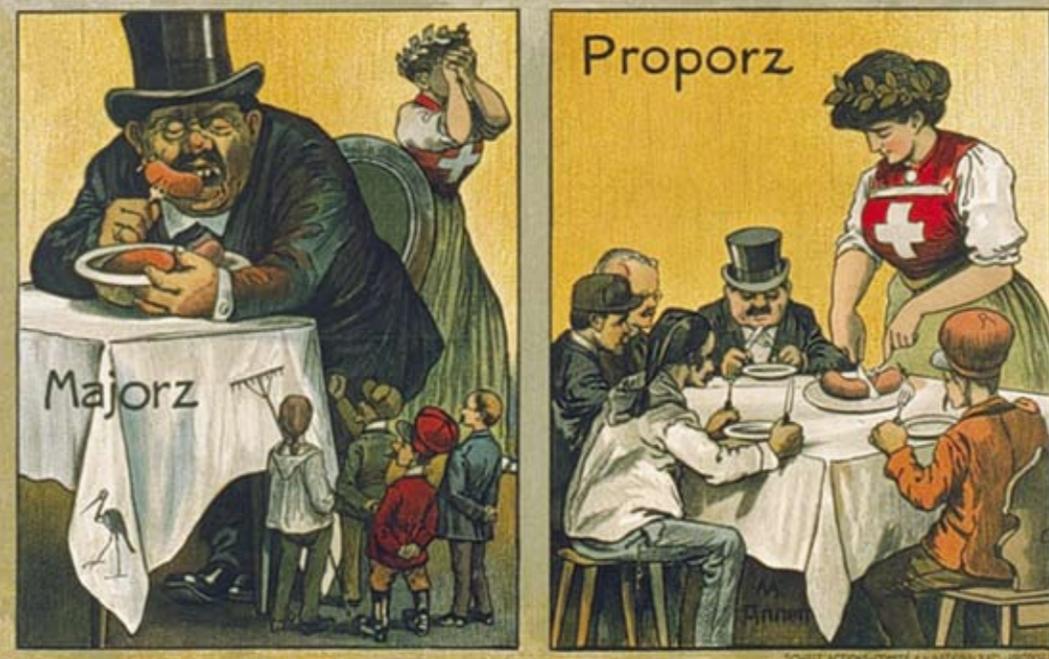


BEZIRKSRATSWAHLEN vom 8. März 2015



PATRICK NOTTER
eine gute Wahl



Nein zur undemokratischen und egoistischen Majorzinitiative

Diese SVP-Initiative kommt mit dem verführerischen Titel „Für ein einfaches und verständliches Wahlsystem“ daher. In Wirklichkeit will sie die Kantonsratsvertretung der kleinen Parteien ausschalten.

Ich empfinde das als unfair, weil es den Schwyzer Traditionen widerspricht.

Ja zum Gegenvorschlag „Kantonsproporz mit Sitzgarantie“

Weil alle politischen Kräfte im Kantonsrat vertreten sein sollen!

Beim Gegenvorschlag soll jeder Wahlzettel, unabhängig vom Wohnort, gleiches Gewicht haben. Es ist nicht demokratisch, wenn viele Stimmen ohne Wirkung verloren gehen. Mit dem von der SVP angestrebten Majorzsystem wäre dies so. Der Gegenvorschlag (Proporz) wird unterstützt von:



Nein zur Initiative „Steuerfuss vors Volk“

Weil der Staat von einer grossen Partei lahmgelegt werden kann und somit dem Wirtschafts- und Lebensstandort Schwyz schadet.

Die Referendumsmöglichkeit würde sich negativ auf den Budgetprozess und die politische Berechenbarkeit des Kantons und der Gemeinden auswirken. Im Falle eines Referendums wäre der gültige Steuerfuss während Monaten unbekannt und damit Budget und Investitionen blockiert.

PATRICK NOTTER

- 47-jährig, verheiratet
- Vater von 4 Kindern im Alter zwischen 12 und 17 Jahren

MOTIVATION

- Einsiedeln aktiv mitgestalten, Teilzeitarbeit und Politik verbinden
- Freude am Politisieren
- Politisches Know-how aus Kantonsratsstätigkeit für Einsiedeln nutzen

BERUFLICHER WERDEGANG

- Lehre als Betriebssekretär bei der Post, insgesamt 5 Jahre Postdienst
- 15 Jahre Primarlehrer, mit dem Schulwesen bestens vertraut
- 5 Jahre Berufsbeistand (Amtsvormund)

POLITISCHER RUCKSACK

- 11 Jahre Kantonsrat, wovon 5 Jahre als Fraktionschef
- 8 Jahre Präsident der Pro Juventute Einsiedeln
- Vizepräsident des Vereins Pro Spital Einsiedeln. Die Bündelung aller politischen und kulturellen Kräfte lief auf eine knappe kantonsrätliche Mehrheit hinaus, welche sich für den Erhalt unseres Spitals entschied.
- Mitinitiant für den Ortsbus. Es wurde schnell klar, dass das Bedürfnis danach enorm gross ist und der Bus auch rege benützt wird. Die beiden Altersheime und das Spital sind seither durch den öffentlichen Verkehr erschlossen, es konnten dadurch sogar Arbeitsplätze geschaffen werden.
- Grosses Engagement für die Hilfsorganisation „Tischlein deck dich“, welche Probleme bedürftiger Menschen intelligent und kreativ zu lösen hilft. Tischlein deck dich verteilt qualitativ einwandfreie Lebensmittel und Waren des täglichen Bedarfs direkt an armutsbetroffene Menschen.

Wählen Sie am 8. März 2015 mit Überzeugung Patrick Notter in den Bezirksrat

- ✓ Denn er ist zielorientiert, sachbezogen, engagiert und belastbar
- ✓ Er steht für kontinuierliche und nachhaltige Investitionen
- ✓ Er setzt sich ein für eine fortschrittliche, offene und verantwortungsvolle Politik
- ✓ Er hat als langjähriger Kantonsrat hervorragende Kontakte sowie Kenntnis der Verfahrensabläufe
- ✓ Patrick Notter wird im Falle seiner Wahl das berufliche Arbeitspensum auf 70 Prozent reduzieren